

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 76 (1993)
Heft: 12

Artikel: Blasphemie
Autor: Weissenborn, Theodor
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-413986>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

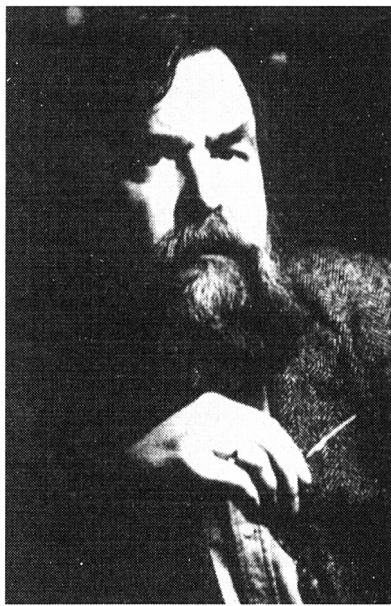
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Theodor Weissenborn

Sonderbar

Ihr Grossgläubigen!
Sehet
die hungernden Kindlein
in aller Welt!
Sie säen nicht,
sie ernten nicht,
und der himmlische Vater
ernähret sie nicht.

Geistlicher Nachlass

Adieu, Gott!
Bald gehe ich ein
in meine Sprache.
Aufgehoben
bin ich in der Grammatik.
Mein Credo lautet:
Ich werde gewesen sein.

Blasphemie

Der Papst
(meint der OSSERVATORE ROMANO)
leidet unter der Kritik seiner Gegner
so,
wie einst Christus
unter den Nachstellungen seiner Feinde litt.

Dieses lesend,
frage ich mich:
Sollte Christi Leiden wirklich
so zumutbar gewesen sein,
wie der OSSERVATORE ROMANO behauptet?

Fiktives Apokryph

So die Glückseligen im Himmel
frohlocken ob der Getrenntheit
von den Unglückseligen
in der Hölle,
verkörpern sie selbst das Übel,
das sie in jenen verdammen.

So aber
die Unglückseligen in der Hölle
sich sehnen nach Verbundenheit
mit den Glückseligen im Himmel,
verkörpern sie selbst das Gut,
um das sie jene beneiden.

Wahrlich, ich sage euch,
unglückselig sind die Seligen,
selig sind die Unglückseligen!

schweigen

reden	reden	reden
reden		reden
reden	reden	reden

Fataler Aspekt

Seit er meinen Bruder
kreuzigen liess,
um sich
mit mir zu versöhnen,
weiss ich,
was ich von meinem Vater
zu halten habe.

Militärseelsorge

+
M
E
H
R

+STAHL+

Feine Sache

«In der Welt
habt ihr Angst.
Doch seid getrost,
denn ich habe die Welt
überwunden!»

Zuruf aus der Menge:
«Wie schön für dich!»

Cui bono?

«Widerstrebet
nicht dem Übel!»

Sprach's
und liess
sich kreuzigen.

Nun schadete
das zwar
dem Übel nicht –
aber nutzte
es einem Gut?

Unklarer Befund

Zweitausend Jahre
Christentum,
das heisst
zweitausend Jahre
Nächstenliebe,
zweitausend Jahre
Hochkultur,
zweitausend Jahre
Spiritualität

–
aber auch
zweitausend Jahre
Verleugnung,
zweitausend Jahre
Zwangsmoral,
zweitausend Jahre
Psychoterror,
zweitausend Jahre

Ignoranz,
Arroganz,
Infamie,

zweitausend Jahre
Tränen und Blut.

Eine Lüge, die
nicht sterben kann,
weil Wahrheit
in ihr steckt,
eine Wahrheit, die
nicht leben kann,
weil Lüge
in ihr steckt.

Ein Organismus,
krank und gesund,
siech und vital
zugleich,
wie die Welt,
deren Struktur
er verkörpert
und zugleich
reflektiert.

Impressionen aus
Theodor Weissenborns Gedichtband

Blasphemie

Ärgernisse, Bessernisse

Texte zur Meditation und Diskussion

Paperback, 145 Seiten, 22.– DM

zu beziehen bei:

PARANUS VERLAG

druck & verlag der Brücke Neumünster e.V.

Ehndorfer Strasse 15–17, 2350 Neumünster

Tel. (0 43 21) 6 58 70